



herzog

17. AUSGABE / JAHRGANG 09

STADTTEILZEITUNG HERZOGENRIED

5. Weihnachtsmarkt Herzogenried

11.-12.12.2009

EKZ Ulmenweg

Fr. 14-20 Uhr - Sa. 10-18 Uhr



NEU: HOCHHAUS IN NEUEM GEWAND / SEITE 4

PRÄVENTIONSTAG IM FAN-CAFÉ / SEITE 9

LEBENDE KRIPPE / SEITE 18

TIERTAFEL MANNHEIM / SEITE 22



Inhalt



V.i.S.d.P.:

Interessengemeinschaft
Herzogenried Förderverein e.V.

Redaktionsadresse:

Herzog-Stadteilzeitung
c/o Quartiermanagement Herzogenried
Michael Lapp · Am Brunnengarten 8
68169 Mannheim · Tel.: 0621 - 300 98 09

Gestaltung:

Holger Klement
Matthias Scheib

Mitwirkende dieser Ausgabe:

Michael Lapp, Willi Albert, Dr. Gaby Joswig,
Aylin Bozkurt, Kerstin Burkhard

Bankverbindung:

Konto: Interessengemeinschaft
Herzogenried – Förderverein e.V.
Kto: 85 60 4007 – BLZ: 670 900 00
VR Bank Rhein-Neckar eG
Betr: „herzog“

Anzeigen:

Die aktuellen Mediadaten und Anzeigen-
preise erhalten Sie auf Anfrage unter:
Herzog-Stadteilzeitung
c/o Quartiermanagement Herzogenried
Michael Lapp · Am Brunnengarten 8
68169 Mannheim · Tel.: 0621 - 300 98 09
qum-herzogenried@diakonie-mannheim.de

Druck:

Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag GmbH
Erscheinungsweise: 4-mal jährlich
Auflage 4500 Exemplare

Inhalt

- 3 Weihnachten – heute erzählt
- 4 „Willkommen im Herzogenried“ – Erstes Hochhaus in neuem Gewand
- 5 EDEKA gibt auf
- 6 Ein starkes Team für den Stadtteil
- 7 Evangelische Gemeinde in der Neckarstadt
- 8 Die Waldhof-Buben auf einem guten Weg
- 9 Präventionstag im Fancafé
- 10 Berufswahlsiegel Boris für die IGMH
- 11 Winterpause des 1. Miniaturgolf-Club Mannheim 1968 e.V.
- 12 Paule mochte noch nie Veränderungen
- 12 Neues vom Fußballclub
- 12 MFC Phoenix 02
- 12 Spatenstich zum weiteren Ausbau der Boule-Anlage
- 14 1. Kunst-Hand-Werker-Markt Herzogenried
- 17 Herzlich Willkommen bei der Evangelischen Kirche in der Neckarstadt!
- 18 Die Arche wird zur „Lebenden Krippe“
- 19 Jetzt schon Parkfeeling für 2010 sichern
- 20 Jugendredaktion Herzogenried
- 21 Den Viren den Kampf ansagen
- 22 Tischlein deck´ dich für Tiere
- 22 Hallo, liebe Hunde und eure Besitzer

Weihnachtsgeschichte

Weihnachten – heute erzählt

Es waren die letzten Tage vor der Geburt, und Maria ging von Amt zu Amt, Gebäude X, Zimmernummer XYZ, und dann längeres Warten auf den Beamten, der dann doch nicht zuständig ist, dann Papiere ausfüllen, auf denen immer erst Vater oder Ehemann steht und immer einer Unterschrift verlangt wird, die Maria, ledig, wohnungssuchend, schwanger, arbeitslos, nicht leisten konnte... Irgendwann fingen dann die Wehen an, und sie schleppte sich in ein leer stehendes, abbruchreifes Haus; es war dunkel, ein Straßenkötter hatte sich auch dahin verirrt und blieb bei ihr.

Wie das bei Erstgebärenden so geht, es dauerte lang, Maria hat sich erbrechen müssen auf der aufgequollenen und stinkenden Matratze, die da herumlag. Die ganze Nacht war Krach von der Autowerkstatt nebenan. Josef schlurfte herum, mürrisch und mitleidig zugleich. Eine Decke hatte er aufgetrieben und sogar einen Eimer lauwarmes Wasser, um das Kind zu waschen. Er hat für beide gesorgt, die ganze Zeit. Er war unruhig; mit einem Ohr horchte er, ob nicht der Besitzer des verlassen Hauses käme oder die Polizei wegen Hausbesetzung.

Aber dann passierte stattdessen etwas sehr schönes. Irgendwie hatte sich die Schwangerschaft des jungen Mädchens doch herumgesprochen, und ein paar Leute kamen vorbei, die die Sache mit der Arbeitserlaubnis und der Wohnberechtigung und mit der Angst vor Abschiebung ganz gut kannten. Sie schauten mal nach, wie's geht, und mitgebracht hatten auch alle etwas. Es waren mit einem Mal so viel da, dass man sie nicht einfach hinauswerfen konnte, plötzlich war der vergammelte Raum voller Leute und viel wärmer, hell wurde es, ein Feuer im Ofen angemacht, und Musik, Rock aus dem Taschenradio, das einer der Jungen mitgebracht hatte, ging los. Leute, die vorübergingen, fragten: Ist das schon wieder eine Demonstration? Ja, für ein Baby, riefen die Demonstranten. Und die alleinstehende Mutter lachte und freute sich über den Kötter und die vielen Freunde, manche leicht alkoholisiert, über die Musik und die Wärme, und vor allem über das Kind, das uneheliche, aber wen interessiert das schon, über das gesunde, das krähennde Kind.

Eine besinnliche Adventszeit und fröhliche Weihnachten wünscht allen Leserinnen und Lesern

das Quartiermanagement Herzogenried



Kunst am Bau

„Willkommen im Herzogenried“ – Erstes Hochhaus in neuem Gewand



Der Aerosol-Künstler Moohee (Muhittin Apay) startete seine Arbeit im Herzogenried mit der Verschönerung des Parkdecks an der Hochuferstraße. Schon bald folgte das nächste Projekt: die farbliche Neugestaltung eines Kinderspielplatzes zusammen mit der Evang. KiTa „Krimelchen“.

Während dieser Zeit entstand in Gesprächen zwischen Moohee und Michael Lapp, dem Quartiermanager des Herzogenried, die Idee, ein Hochhaus in ein Kunstobjekt zu verwandeln. Ausgewählt wurde das Haus „Am Schulgarten 5“. Dank finanzieller Förderung des Eigentümers LBBW-Immobilien konnte das Projekt in Angriff genommen werden. „Willkommen im Herzogenried“ grüßt jetzt weithin sichtbar die Betrachter am Eingang des grünen Stadtteils.

Der Abschluss der Arbeit wurde mit einer kleinen Feier auf der Wiese vor dem Jugendhaus Herzogenried gewürdigt. Während die Kinder und Jugendlichen mehr den Aerosol-Workshop sowie die zusätzlichen Spielangebote des Jugendhauses nutzten, ergaben sich bei den weiteren Gästen mit Blick auf die faszinierende Fassadengestaltung die Gesprächsthemen von selbst. So mischten sich Förderer Klaus Sattler und Senta Lederer als Vertreter der LBBW Immobilien, Bewohner des Herzogenried und Interessierte aus anderen Stadtteilen, um sich mit Moohee und Michael Lapp über das fertige Kunstwerk und weitere Projektmöglichkeiten im Stadtteil zu unterhalten.

Gerade auch im Hinblick auf die mögliche Bewerbung Mannheims als Kulturhauptstadt 2020 kann sich Kunst am Hochhaus als die Marke etablieren, die weit über den Stadtteil hinaus ausstrahlt.

AUTOR: QUM

Wohnen in Mannheim. Zur Miete oder im Eigentum.

Management Wohnen GmbH

LBBW Immobilien

Egal ob Mieter oder Eigentümer, wir sind Ihr Partner vor Ort – als führendes Wohnungsunternehmen in Baden-Württemberg!
LBBW Immobilien. Bauen auf sicherem Grund.

Herr Sattler, L13, 3-4, 68161 Mannheim, Tel.: 0621 10758-30,
klaus.sattler@lbbw-im.de

LBBW Immobilien Management Wohnen GmbH, Katharinenstraße 20,
70182 Stuttgart, Tel. 0711 2177-0, www.lbbw-immobilien.de



Von da an ging's bergab

EDEKA gibt auf

Die Nachricht, dass EDEKA schließt kam überraschend, ist aber keine Überraschung! Die „Käufer-Ströme“ im EKZ Ulmenweg sprechen für sich. Mich würde es auch nicht überraschen, wenn der Drogeriemarkt bald diesem Schritt von EDEKA folgte.

Als das EKZ in den 70ern im damaligen „Beton-Charme“ gebaut wurde, war eine Vielzahl von Einzelhandelsgeschäften vorhanden. Nach und nach verschwanden die Wäscherei, der Blumenladen, die Boutique, der Schuhmacher, das Sonnenstudio, Ärzte, etc. Dafür kam ein Drogeriemarkt mit fast den gleichen Produkten wie sie EDEKA im Angebot hatte. Geblieben sind: Bäcker, Zeitschriften/Schulbedarf, Optiker, Apotheke, Friseur, Bank, Döner und die Kneipe und geblieben ist der „Beton-Charme“ der 70er Jahre. Zu wenig um ein Einkaufszentrum am Leben zu halten. Dann kamen in unmittelbarer Nachbarschaft Discounter und viele gingen am EKZ vorbei und lieber dorthin.

Diskussionen über den Erhalt werden schon seit vielen Jahren geführt, jedoch ohne Ergebnis, da sich die Eigentümer-Gemeinschaft nicht einigen konnte. Hatte A einen Vorschlag wurde der von B abgelehnt, hatte B eine Idee war A sofort dagegen. Und so ging es weiter bergab. Da nützt auch ein kurzes Besucher-Strömchen beim alljährlichen Weihnachts-Markt nichts. Und, dass EDEKA nur renovierte, aber nicht modernisierte verbesserte die Situation nicht – im Gegenteil. Vor allem das Ambiente des sog. Einkaufszentrums hätte dringend geändert werden müssen. Ein dunkler, zugiger Zugang vom Parkplatz, ein mit Tischen abgesperrter Zugang vom Wohngebiet aus, gaben keine Anreize dazu dort einkaufen zu gehen. Wenn man die Herzogenriedbewohner beim Einkaufen treffen wollte: Beim „echten“ Einkaufszentrum im Wohlgelegen konnte man sie „Grüßen“.

Wir können jetzt darüber Jammern, dass wir künftig bei EDEKA nicht mehr einkaufen können, weil wir vorher nicht oft genug dort einkaufen, sondern lieber in den (vermeintlich?) günstigeren Discounter gingen.

AUTOR: HANS THEUER

OPTIK VOGEL

Passbilder

für

Personalausweis, Reisepass,
Maxx Ticket, Krankenkasse,
etc.

Gönnen Sie sich Ihre Wunschbrille mit unserer



0% Finanzierung

0.- Zinsen oder Gebühren

bereits ab 150 €

nur Personalausweis und

EC-Karte nötig

Bonität vorausgesetzt

Ulmenweg 1-5 Mannheim

Tel: 0621 - 30 23 63

mannheim@vogeloptik.de

Die SPD Bezirksbeiräte der Neckarstadt-Ost stellen sich vor

Ein starkes Team für den Stadtteil

Nach der Neuwahl des Gemeinderats im Juni wurden jetzt auch in den Stadtteilen die Bezirksbeiräte neu berufen.

Mit einer Mischung aus Erfahrung und frischem Schwung starten die Bezirksbeiräte der SPD in die neue Wahlperiode. Die SPD stellt im neuen Bezirksbeirat der Neckarstadt-Ost vier Mitglieder. Mit Barbara Kladt, Ursel Kravat und Detlef Röhrich tritt die SPD mit bewährten Kräften an, die schon in der vergangenen Wahlperiode dem Bezirksbeirat angehört und dort zu den besonders Engagierten gehört haben. Neu im Stadtteilgremium ist Hans Georg Dech, der auch als Sprecher der SPD-Bezirksbeiräte fungiert. Er bringt Erfahrung in der Bezirksbeiratsarbeit mit, da er vor seinem Umzug in den Herzogenried, vor fast fünf Jahren, im Bezirksbeirat Neckarstadt-West in gleicher Funktion gewirkt hat.

Da sich die Bezirksbeiräte um vielfältige Belange des Stadtteils bemühen, haben die einzelnen Mitglieder sich unterschiedliche Themengebiete vorgenommen. Barbara Kladt arbeitet im Bezirksbeirat in den Schwerpunkten Schulen und Kindergärten, Ursel Kravat kümmert sich um die Bereiche Jugendhaus, Sport und Senioren. Detlef Röhrich setzt sich für die Bereiche Migration und Kultur im Stadtteil ein und Hans Georg Dech legt seine Schwerpunkte auf das Quartiermanagement und die städtebauliche

und wirtschaftliche Entwicklung des Stadtteils.

Seit 2008 verfügt der Bezirksbeirat über ein eigenes Budget von ca. 19.000 € im Jahr. Mit diesen Mitteln fördert der Bezirksbeirat nachhaltige Projekte im Stadtteil, leistet Anschubfinanzierung und unterstützt damit Vereine, Institutionen und Initiativen. So steuerte er Mittel zur Erweiterung der Boulebahn bei, unterstützte die Wilhelm-Busch-Schule beim Aufbau einer Schülerband und ermöglichte dem Kinderhaus Herzogenried die Anschaffung eines PC. Dies sind nur einige Beispiele für die unterschiedlichen Projekte im Stadtteil. Anträge auf Mittel aus dem Bezirksbeiratsbudget können jederzeit beim Amt für Rats- und Öffentlichkeitsarbeit im Rathaus E5 gestellt werden. Über die Verwendung der Zuschüsse entscheidet der Bezirksbeirat jeweils auf seiner nichtöffentlichen Sitzung im Frühjahr und im Herbst. Die Antragsteller werden danach umgehend informiert und es erfolgt eine unbürokratische Abwicklung. Sollten Sie Hilfe bei der Formulierung eines Antrags benötigen, so sind die SPD-Bezirksbeiräte gerne mit Hilfe und Unterstützung zur Stelle.

Haben Sie Fragen oder Anregungen an den Bezirksbeirat so können Sie sich gerne per Email an die SPD Bezirksbeiräte wenden. Sollten Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, so können Sie uns natürlich auch schreiben:

SPD Ortsverein Neckarstadt-Ost
Mitglieder des Bezirksbeirats
c/o Hans Georg Dech
Hermann-Hesse-Str. 102
68169 Mannheim



Hans Georg Dech
HG.Dech@spd-online.de



Detlef Röhrich
D.Roehricht@spd-online.de



Ursel Kravat
Kravat@versanet.de



Barbara Kladt
Barbara.Klادت@neckarstadt.de

Evangelische Gemeinde in der Neckarstadt



Liebe Leserinnen und liebe Leser des „Herzog“,

es ist wieder Adventszeit! Die Straßen und Einkaufsgeschäfte sind hell erleuchtet von den vielen Lichtern der Weihnachtsbeleuchtung. In den Schaufenstern laden uns vielfältige Geschenkideen ein, unseren Lieben eine Freude zu machen. Die Geschenkideen stehen sinnbildlich dafür, worum es in der Advents- und Weihnachtszeit geht: Wir bereiten uns auf das „Fest der Liebe“ vor. An Weihnachten erinnern wir uns daran, dass Gottes Liebe in einem neugeborenen Kind zu uns auf die Welt kam.

Herzlich laden wir Sie ein, den Weg von Advent bis Weihnachten mit uns zu gehen. Ein vielfältiges Angebot steht für Sie bereit:

In den Wochen bis Weihnachten feiern wir mittwochs um 17.00 Uhr an der Kreuzkirche Adventsandachten, donnerstags an der Melanchthonkirche um 19 Uhr Taizéandachten.

Beim „Lebendigen Advent“ erleben wir in der Neckarstadt an den 4 Freitagen vor den Adventssonntagen sehend, hörend, singend oder schmeckend Adventliches – Orte und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Am 1. Advent feiern wir um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst in der Kreuzkirche, bei dem wir den Gottesdienst gemeinsam mit den Kindern, den Eltern und den Erzieherinnen unserer Kindertagesstätte „Panama“ und der koreanischen Agape-Gemeinde gestalten.

Wie in jedem Jahr findet das ChristmassConcert – Gospels und Pop-Songs zur Weihnachtszeit – am Sonntag, 13.12. um 17.00 Uhr in der Jugendkirche Waldhof, Taunusplatz statt.

In der Nacht auf den 4. Advent veranstaltet die Gemeinde an der Melanchthonkirche von 19.00 – 24.00 Uhr die X-Mas-Night, eine weihnachtliche Erlebnisnacht für Jugendliche mit einem Gottesdienst um 23.00 Uhr mit der Jugendband.

An Heilig Abend feiern wir um 16.00 Uhr einen Weihnachtsgottesdienst mit unserem Singkreis an der Kreuzkirche, um 15.30 Uhr feiern wir an der Melanchthonkirche einen Familien-Gottesdienst mit Kinderkantate und um 18.00 Uhr einen Lichter-Gottesdienst. In der Herz-Jesu-Kirche laden wir um 17.00 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst ein und ab 18.30 Uhr zur Offenen Weihnacht im DiakoniePunkt an der Lutherkirche.

Am 1. Weihnachtsfeiertag feiern wir einen Abendmahls-Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Melanchthon-Kirche und am 2. Weihnachtsfeiertag laden wir um 10.00 Uhr zu einem Gottesdienst mit Weihnachtslieder-Wunschingen in die Kreuzkirche ein.

Ich wünsche Ihnen die Vorfriede auf Weihnachten, viel Erfüllung bei unseren Veranstaltungen und eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, in der Sie die Liebe Gottes in Ihren Herzen erfahren.

AUTORIN: SILKE SCHNEPF,
PFARRVIKARIN DER EVANGELISCHEN
GEMEINDE IN DER NECKARSTADT

5. Weihnachtsmarkt Herzogenried

11.-12.12.2009

EKZ Ulmenweg
Fr. 14-20 Uhr
Sa. 10-18 Uhr



Veranstalter: EKZ Ulmenweg

EKZ Ulmenweg



GBGMANNHEIM

Diakonie





BIOTOPIA

Arbeitsförderungsbetriebe Mannheim gGmbH



Wir bedanken uns bei allen Kunden, Freunden und Förderern BIOTOPIAs für die gute, erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünschen Ihnen allen eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Start in ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2010!

► Sozial
Marktwirtschaftlich
Zukunftsorientiert

BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe
Mannheim gGmbH
Friedrich-Ebert-Straße 83
68167 Mannheim
Telefon: 0621-460050
Email: info@biotopia.de • www.biotopia.de

Planen Sie...

... in Ihrer Nachbarschaft, Ihrem Verein oder vielleicht in Ihrem Kindergarten oder Ihrer Schule gemeinschaftliche Aktionen oder Aktivitäten?

Ihr BIOTOPIA *Stadtteilservice* hilft schnell und unbürokratisch bei

- ✓ Straßen-, Schul-, Kindergarten- und Vereinsfesten
- ✓ Tauschbörsen (z.B. für Pflanzen)
- ✓ Verschönerung und Aufwertung ehrenamtlich bepflanzter Grünflächen sowie deren fachgerechter Pflege

... und bei vielen anderen Aktivitäten in Ihrem Stadtteil.

Außerdem unterstützt der BIOTOPIA *Stadtteilservice*

- ✓ Vereine und Institutionen bei der Betreuung und Pflege ihrer Anlagen und Räumlichkeiten
- ✓ bei Öffentlichkeitsarbeit und Transportaufgaben

Sprechen Sie uns an!

Unser Team steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Sie erreichen uns:

- ✓ persönlich von 7:30–16:30 im Servicebüro Bgm.-Fuchs-Str. 41a
- ✓ telefonisch unter 0621/15407201
- ✓ per Email: stadtteilservice@biotopia.de



BIOTOPIA

Das Team des BIOTOPIA *Stadtteilservice* freut sich darauf, Sie bei Ihrem Engagement im Stadtteil tatkräftig und unbürokratisch zu unterstützen!

Der SV Waldhof Mannheim 07 distanziert sich von Ausschreitungen

Die Waldhof-Buben auf einem guten Weg



Von links: Patrick Bauder (Spieler SVW), Tatjana (SVW Fan) & Martin Willig (Fanprojekt MA/LU)

Nach erfolgreichen Wochen für die 1. Mannschaft des SV Waldhof Mannheim 07 mit zuletzt 7 Punkten aus 3 Spielen will das Team von Trainer Walter Pradt weitere Punkte sammeln, um den Anschluss nach oben nicht zu verlieren. In dieser verrückten Liga liegen nur wenige Punkte zwischen Platz 5 und einem Abstiegsplatz.

Dank einer kämpferischen Leistung konnte der SV Waldhof Mannheim 07 das Heimspiel gegen die zuletzt starke U23 des 1. FC Köln mit 1:0 gewinnen. Trotz des unangenehmen Wetters fanden 2273 Zuschauer den Weg ins Carl Benz Stadion.

Das Derby gegen Wormatia Worms fand vor 4037 Zuschauern im Wormatia-Stadion statt. Durch drei späte Tore konnte der SV Waldhof Mannheim das Derby für sich entscheiden und zum ersten Mal in dieser Saison zwei Siege in Folge feiern. Wieder einmal zeigte Kevin Knödler seine Klasse als letzter Mann, als er ein ums andere Mal brenzlige Situationen entschärfte.

Im Heimspiel gegen Elversberg blieb der erhoffte 3. Sieg in Folge aus. Vor 2741 Zuschauer bot die Elf um den angeschlagenen Kapitän Rene Schwall eine gute und kämpferische Leistung. Leider gelang es den Waldhof-Jungs nicht, Kapital aus ihrem guten Spiel zu schlagen. Deshalb blieb es letztendlich beim verdienten 1:1 Endstand.

Im Auswärtsspiel gegen Eintracht Trier gab es eine sehr unglückliche Niederlage. In den letzten 20 Minuten gelang Salem ein Doppelpack, sodass die Pradt-Elf trotz der zwischenzeitlichen 1:0-Führung die Heimreise mit einem 1:2 antreten musste.

Nach den Ausschreitungen im Spiel gegen den 1. FC Kaiserslautern II, von denen sich der SV Waldhof Mannheim 07 sehr stark distanziert und auf das Schärfste verurteilt, rief der Verein zur Kampagne „SAG NEIN ZU GEWALT“ auf. Zu diesem Zweck gab es eine Versteigerung der originalen Spielertrikots mit der Aufschrift „Sag NEIN zu Gewalt“. Der Erlös dieser Versteigerung geht als Spende an die Hilfsorganisation Weisser Ring e.V. Der Verein will dadurch einen Beitrag für Opfer von Gewaltverbrechen leisten und setzt somit ein weiteres Zeichen gegen Gewalt. Weitere Informationen finden Sie auf www.waldhof-mannheim.de. Die kommenden Spiele des SV Waldhof Mannheim 07:

Samstag, 05.12.2009, 14 Uhr: SV Waldhof Mannheim 07 – Sportfreunde Lotte
Samstag, 12.12.2009, 14 Uhr: SV Waldhof 07 – Borussia Mönchengladbach II

Der SV Waldhof Mannheim 07 würde auch Sie gerne als Zuschauer im Carl Benz Stadion begrüßen und freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen seiner Fans.

AUTOR: MANUEL SCHROMM

Fanprojekt Mannheim-Ludwigshafen

Präventionstag im Fancafé



Am 23.10. war im Rahmen eines Präventionstages zum Thema „Rassismus und Rechtsextremismus eine 8. Klasse des Ursulinengymnasiums Mannheim mit ihren Lehrern Herr Engelhart und Herr Witzlinger zu Gast im Fancafé des Fanprojekts Mannheim-Ludwigshafen.

Die knapp 3stündige Veranstaltung wurde gemeinsam mit Christian Vetter, dem Fanbeauftragten des SV Waldhof 07, und Nicky Baruti, dem Stadionverwalter des Carl-Benz-Stadions, durchgeführt, die den interessierten Schülern bei einer Stadionführung die VIP-Räume, den Rasenplatz, sowie die Umkleide- und Sprecherkabinen zeigten. Christian Vetter informierte über die Fanszene und seine Tätigkeit in der Fanbetreuungsarbeit für den Verein SV Waldhof 07.

Die Präventionsarbeit der beiden Sozialarbeiter Thomas Balbach und Martin Willig soll zum Abbau von Rassismus und Gewaltbereitschaft beitragen. Beide führten dazu Beispiele aus deutschen und internationalen Stadien an, wie z.B. Gerald Asamoah und Patrick Owomoyela.

Auf großes Interesse bei den Schülern stießen die Ausführungen der beiden Streetworker zur rechten Szene.

Wie gerät man in die rechte Szene? Bei der Verbreitung rechtsextremen Gedankenguts spielen insbesondere das Internet und Musik eine entscheidende Rolle. Es gibt rechte Zeitschriften oder Magazine, in denen Propaganda gemacht wird. Auch Großväter können mit ihren Erzählungen vom Krieg Jugendliche in die rechte Ecke treiben, wenn Vergangenheit verklärt wiedergegeben wird. Dann wirkt es wie ein Abenteuer.

Jugendliche fühlen sich mitunter in ihrem Umfeld und in der Familie unverstanden und vernachlässigt. In den rechten Gruppen suchen sich Jugendliche eine Ersatzfamilie.

Woran erkennt man rechte Kleidung und welche Codes und Symbole verwendet die rechte Szene?

Kleidung ist auch Teil eines Lifestyles, der durch Abgrenzung zu anderen Gruppen ein Zusammengehörigkeitsgefühl entstehen lässt. Ihm liegen meist Symboliken und Codes zugrunde, die erst durch Hintergrundwissen erschlossen werden können. Bei politischen Subkulturen kann Kleidung über den Nachahmungseffekt neue Anhänger-innen werben.

Zur Einstimmung auf dieses Thema mussten die Jugendlichen im Stadion Zettel mit verschiedenen Symbolen

suchen, um anschließend im Fancafé die erlaubten und die verbotenen Codes und Abbildungen voneinander zu unterscheiden und die jeweilige Bedeutung der Abbildungen zu erklären. Bei Unklarheiten halfen die Sozialarbeiter vom Fanprojekt weiter. Sie zeigten auch auf, dass es Modemarken schaffen, aus der rechten Käuferschicht auszubereichen und unter Beibehaltung der Codes unpolitische Bereiche und Käufer-schichten zu erschließen.

Laut einer Universitätsstudie gelten 20 Prozent der Bevölkerung als rechts. In Mannheim seien nach Auskunft durch das Jugendamt ca. 5 Prozent aktiv. Anderen Untersuchungen zufolge soll die Hälfte der Bundesbürger „Überfrem-



„dungsängste“ haben. Deshalb ist ein klares Abgrenzen gegenüber nationalsozialistischem Gedankengut und Kleidung sehr wichtig, um ein weiteres Verbreiten in der Öffentlichkeit zu verhindern.

AUTOR: FANPROJEKT
MANNHEIM/LUDWIGSHAFEN

Weitere Infos unter:
www.fanprojekt-ma-lu.de

Hier gibt's was für die ganze Familie!

Schreibwaren Peter Anders
vormals Laermann

- Schreibwaren
- Tabak und Geschenkartikel

Ulmenweg 1-5 · 68167 Mannheim
EKZ Herzogenried
Tel. + Fax 0621 / 30 22 21

© www.fextrakt.de

IGMH

Berufswahlsiegel Boris für die IGMH

Die IGMH erhielt 2009 das Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg für berufsorientierte Schulen - Boris - und ist damit für drei Jahre zertifiziert.

Die Schule überzeugte die Jury im Vorfeld durch die schriftliche Beschreibung der Aktivitäten wie auch bei ihrem Besuch vor Ort im Mai und mit einer Präsentation. Die Erfüllung vielfältiger Kriterien ist Voraussetzung für die Verleihung des Siegels.

Für die erfolgreiche Vorbereitung auf eine gute berufliche Zukunft zeichnen sich viele Lehrerinnen und Lehrer an der IGMH verantwortlich: allen voran der Fachbereich Arbeitslehre, die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer, darüber hinaus auch die Sprachen und nicht zuletzt Fächer oder Fächerverbünde, die zum Beispiel Vorstellungsgespräche einüben, Bewerbermappen erstellen. Letztlich funktioniert erfolgreiche Berufsorientierung nur mit der Unterstützung aller Klassen- und Fachlehrer.

Die Bewerbung um Boris ermöglichte eine Gruppe von Kollegen, denen die Schulleitung einen ganz besonderen Dank ausgesprochen hat: Nathalie Kersten, Heike Ruthig, Elke Wulff und federführend Mario Lindenbach.

Bereits vor Jahren hatte Josef Kruck, ehemaliger Kollege und Mitglied des Schulleitungsteams, an der IGMH den „Runden Tisch“ zur Berufsvorbereitung initiiert. Dieser diente dem Zweck, den Berufswahlunterricht der Schularten miteinander zu verzahnen und die Aufgabenverteilung der Fächer und Fächerverbünde zu koordinieren. Es erwies sich als wegweisend, größere Schritte in Richtung Kooperationen mit der Wirtschaft, mit Betrieben und Institutionen zu wagen.

Das Siegel wurde am 13. Juli in der Bildungsakademie in einem Festakt mit den Partnern und Sponsoren verliehen.



1. Miniaturgolf-Club Mannheim 1968 e.V.

Winterpause des 1. Miniaturgolf-Club Mannheim 1968 e.V.

Die Mitglieder des 1.MGC Mannheim sind seit dem 01.10.2009 in Ihrer wohlverdienten Winterpause. Unsere Anlage ist daher bis zum Karfreitag, den 02.04.2010 geschlossen.

Wer trotzdem im Winter Minigolf spielen möchte, kann sich in Mannheim-Sandhofen in der Tennishalle des TSV Sandhofen ((Kalthorststr. 41-44) in der neuen Indoor-Minigolfhalle Tipps von unseren Mitgliedern holen, die dort Ihr Winterlager aufgeschlagen haben.

Unser Verein wurde zum dritten Mal nach 1996 und 2000 vom Deutschen Minigolfsport Verband zum Ausrichter der 51. Deutschen Miniaturgolf-Meisterschaften vom 26.08. bis 28.08.2010 ernannt. In dieser Woche werden ca.200 Sportler auf unserer Anlage im Herzogenried um den Deutschen Meistertitel der Miniaturgolfer kämpfen. Um diese große Anzahl an Gästen bewältigen zu können, wird von unseren Mitgliedern die Terrasse in Ihrer Größe verdoppelt.

Die erste Herrenmannschaft belegt als Aufsteiger in der 2. Bundesliga nach 2 Spieltagen einen guten dritten Platz und hat sich für den Rest der Saison noch einiges vorgenommen.

Unsere zweite Herrenmannschaft, die in die Rheinland-Pfalzliga aufgestiegen ist, belegt zur Zeit den sechsten Platz, wobei sie den Klassenerhalt noch locker packen kann.

Beim 5. Weihnachtsmarkt Herzogenried wird der 1.MGC Mannheim mit einem Flammkuchen-Stand vertreten sein, bei dem sie mit unseren Mitgliedern ins Gespräch kommen können

Auf diesen beiden Internet-Seiten kann man jederzeit aktuelle Informationen aus unserem Verein bekommen. www.mgc-mannheim.de und www.faszination-minigolf.de

AUTOR: RENÉ DIPPELHOFFER



KREATIVE STRÄUSSE " TO GO " KREATIVE STRÄUSSE " TO GO "

BLUMEN
PFLANZEN
FLORALE
GESCHENKE

NEU IM
KAUFLAND
Neuer Messplatz

**LUCKY
BAMBOO**

SCHÄFER - ZIMMERMANN
Im Kaufland Neuer Messplatz
Maybachstr.28 68159 Mannheim
Telefon : 0152 21829736

roll in

Ambulanter Pflegedienst

Roll In e. V. - ambulanter Pflegedienst, ein gemeinnütziger eingetragener Verein, Partner aller Kranken- und Pflegekassen.

Ziel unserer Arbeit ist es, alte, kranke und behinderte Menschen so lange wie möglich in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung mit einem umfassenden Hilfsangebot zu unterstützen.

24 Std. Betreuung

- Kranken- und Altenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Mobiler sozialer Hilfsdienst
- Familienentlastende Dienste
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung durch Sozialarbeiter/in
- Betreuung durch Zivildienstleistende
- Intensivpflege bei Beatmungspflicht
- Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung
- Beratung und Anleitung von pflegenden Angehörigen

Landwehrstraße 1
68167 Mannheim
Telefon 0621/303212
Fax 0621/306493
www.rollin.de

Ansprechpartner:
Herr Bender/Frau Junge
e-mail: mail@rollin.de
Sprechzeiten:
9.00 - 17.00 Uhr

Kompletter Service im Trauerfall
Trauerbegleitung • Persönliche Vorsorgeberatung
Aufbahrungsräume • Hauskapelle • Gesellschaftsraum

**Individuelle Hilfe und Begleitung.
Tag und Nacht.**

(0621) 33 84 40

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut Bühn
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim

ERSTES MANNHEIMER **bühn**
BESTATTUNGS-INSTITUT
www.bestattungsinstitut-buehn.de

Wenn der
Mensch
den Menschen
braucht

Paules Welt

Paule mochte noch nie Veränderungen

Ich klammerte mich damals so lange an meiner Kindheit fest, bis mein Körper mir keine Wahl mehr ließ und mich zum Halbstarcken machte. Gerade mal daran gewöhnt, sollte ich ins kalte Erwachsenen sein geschuppt werden. Mit einem extra langen Studium versuchte ich, diesen Zeitpunkt so weit wie möglich nach hinten zu verschieben. Aber da machte mir mein Sohn einen Strich durch die Rechnung. Er dachte, es wäre für ihn nun an der Zeit, sein Recht auf Leben in Anspruch zu nehmen. Was willstest du machen? Man muss zwar erwachsen werden, aber nicht werden wie die Erwachsenen.

Nicht nur altersbedingte Abschiede machen mir zu schaffen. Wenn ich in Urlaub fahre, vermisse ich schon 50 cm nach dem Ortsausgangsschild mein Zuhause. Ist der Urlaub dann rum, kann ich mich nicht mehr von meiner Ferienwohnung trennen und sage Allem einzeln tschüss. „Tschüss Haustür, tschüss Essecke, tschüss kaputter Fernseher ohne Ton...“

Den einzigen Abschied, den ich gerne mag, ist der vom Sommer. Nicht, dass ich was gegen den Sommer habe, vorausgesetzt er ist nicht zu heiß, aber ich liebe eben den Herbst. Warme Farben, kühle Luft, Geruch von neuem Wein und nassem Laub. Herz, was willst Du mehr? Seltsam eigentlich für einen wie mich, die Jahreszeit zu lieben, die sinnbildlich für Abschied und Vergänglichkeit steht. Hesse hatte wohl doch recht. „Nimm Abschied Herz und gesunde!“

MFC Phönix 02 e.V.

Neues vom Fußballclub
MFC Phönix 02

Im aktuellen Spieljahr sind beim Phönix insgesamt 14 Juniorenmannschaften und 3 Mädchenmannschaften am Start. Verantwortlich für die Mannschaften sind ausschließlich Trainer, die in den zurückliegenden Monaten ihre Ausbildung beim Badischen Fußballverband in Schöneck absolviert haben. Die Grundausbildung erfolgt in einem Lehrgang zum Teamleiter mit abschließendem Praktikum an 5 Tagen an einem Stützpunkt für Auswahlspieler/-innen des DFB. Von allen Teilnehmern haben in der Zwischenzeit vier Trainer ihre Ausbildung weiter geführt und erfolgreich ihre Prüfung zur C-Lizenz abgelegt. Des Weiteren wurden alle Jugendtrainer in einem Erste Hilfe-Kurs des DRK, der 8 Doppelstunden umfasst, ausgebildet. Dieser Erste Hilfe-Kurs ist eine der Voraussetzungen für den Erwerb der C-Lizenz.

Für alle interessierten Mädchen ab Jahrgang 2000 ist eine Ballschule geplant. Wer Interesse hat kann sich mit unserer Abteilungsleiterin Frauen-/Mädchenfußball Heidi Berger in Verbindung setzen. Frau Berger ist telefonisch unter 0177/4792839 oder über E-Mail berger-heidi@versanet erreichbar.

Auch für unsere Damenmannschaft werden noch Spielerinnen gesucht. Für das aktuelle Spieljahr sind unsere Damen in der Landesliga Kleinfeldstaffel am Start. Derzeit belegen sie Tabellenplatz 4 von 14 Mannschaften.

PS: Sonntag, 20.12.2009, 15:00 Uhr: Einweihung der Boulebahn-erweiterung mit einem kleinen Weihnachtsmarkt

AUTOR: MICHAEL BERGER, STELLV. VORSITZENDER

MFC Phönix 02 e.V.

Spatenstich zum weiteren Ausbau
der Boule-Anlage

Mit einer Grillparty und gemeinsamen Spielen wurde auf dem Gelände des MFC Phönix 02 der Spatenstich zum Bau von zwei neuen Bahnen zünftig begangen.



Bezirksbeirätin Roswitha Henz-Best, Bezirksbeirat Detlef Röhrich, Thorsten Diener, 1.Vorsitzender des MFC Phönix 02, Heinz Friedmann von der Boule-Spielgemeinschaft 07 sowie Quartiermanager Michael Lapp trafen sich mit vielen anderen Freunde des Boule-Sports zum 1.Spatenstich.

Die von der GBG gebaute öffentliche Anlage wurde in den vergangenen Jahren dank großartigem bürgerschaftlichen Engagements ständig erweitert. Nach der Installation des Flutlichts wurde im Frühjahr von den Spielern ein Unterstand gebaut, der vor Regen und starker Sonne schützt.

Mit 4500.-€ aus dem Stadtteilbudget unterstützte der Bezirksbeirat Neckarstadt-Ost den Ausbau der Anlage um zwei weitere Bahnen. Damit kann der Spielbetrieb erweitert werden, so dass auch für Schulklassen die Nutzung möglich wird.

Für das Wohngebiet Herzogenried entsteht hier ein neuer Treffpunkt, der zum Spiel als auch zur Begegnung einlädt.

AUTOR: MICHAEL BERGER, STELLV. VORSITZENDER

Beitrittserklärung Interessengemeinschaft Herzogenried-Förderverein e.V.

Kontakt: Horst Walter, 1. Vorsitzender, Hermann-Hesse-Str. 128, 68169 Mannheim

Nachname, Vorname	
<input type="text"/>	
Straße, Hausnummer	
<input type="text"/>	
Postleitzahl	Wohnort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon (mit Vorwahl)	
<input type="text"/>	
Geburtsdatum	E-Mailadresse
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beitrag (EUR pro Jahr, mind. 18 EUR)	Eintrittsdatum (TT/MM/JJJJ)
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hiermit ermächtigt(e) ich/wir die Interessengemeinschaft Herzogenried – Förderverein e.V. widerruflich, den satzungsgemäßen jährlichen Vereinsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines / unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Zahlungsweise jährlich.

Geldinstitut	
<input type="text"/>	
Bankleitzahl	Kontonummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kontoinhaber / in	
<input type="text"/>	

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers



Termine

Dezember 2009

Di. 1.12. um 19.00 Uhr
» Treffen Interessengemeinschaft Herzogenried, Vereinshaus MFC Phönix 02

Do. 3.12. um 10.30 Uhr
» Bücherspaß für Eltern mit Kindern zwischen 1 und 3 Jahren in der Stadtbibliothek Herzogenried in der IGMH

So. 6.12.
» 10 Uhr: Festgottesdienst zum Patrozinium mit Kinderkirche u. anschl. Mittagessen
» 18 Uhr: Nikolaus-Vesper, St. Nikolaus-Kirche, Hansastr. 1

So. 6.12., 14.00 Uhr
» MFC Phönix 02 – SC Blumenau

Mo. 7.12., 14.12., 21.12., je um 19.30
» „Spätschicht“ in der Adventszeit: Licht, Musik, Texte und Gebete in der St. Nikolaus-Kirche

Di. 8.12. von 15.00 – 17.00 Uhr
» Kinderdisco im Jugendhaus Herzogenried, Zum Herrenried 12

Mi. 9.12. um 15.00 Uhr
» Adventsnachmittag des Altenwerkes mit dem Kurpfälzer Männerchor, Gemeindefaal St. Nikolaus

Fr. 11.12. von 14 – 20 Uhr
Sa. 12.12. von 10 – 18 Uhr
» 5. Weihnachtsmarkt Herzogenried im EKZ Ulmenweg

Sa. 12.12. von 15 – 18 Uhr
» Kinderweihnachtsfeier (für Kinder von 6 – 14 Jahren) im Jugendhaus Herzogenried

So. 13.12. um 18.00 Uhr
» Bußandacht in St. Nikolaus

Do. 17.12. um 10.30 Uhr
» Bücherspaß für Eltern mit Kindern zwischen 1 und 3 Jahren in der Stadtbibliothek Herzogenried in der IGMH

Fr. 18.12. von 18 – 21 Uhr
» Jugend/Tanzgruppen-Weihnachtsfeier im Jugendhaus Herzogenried

Sa. 19.12. und So. 20.12.
» Gesangsworkshop im Jugendhaus Herzogenried

So. 20.12., 15.00 Uhr
» Einweihung Boulebahn-Erweiterung mit einem kleinen Weihnachtsmarkt, Gelände des MFC Phönix, zum Herrenried 10

Do. 24.12., um 16.30 Uhr:
» Krippenfeier mit dem Eucharistie- und dem Kinderchor in der illuminierten St. Nikolaus Kirche

Fr. 25.12., um 10 Uhr:
» Festgottesdienst mit dem Kirchenchor, St. Nikolaus

Do. 31.12., um 18.00 Uhr:
» Jahresschlussandacht mit Jahresrückblick, St. Nikolaus

Januar 2010

Fr. 1.1.2010, um 10 Uhr:
» Festgottesdienst mit Neujahrsempfang, St. Nikolaus

Mi. 6.1. (Heilige Drei Könige)
» Jugendkulturbühne beim Neujahrsempfang im Rosengarten

Do. 14.1., um 10.30 Uhr
» Bücherspaß für Eltern mit Kindern zwischen 1 und 3 Jahren mit Vita Maiwald in der Stadtbibliothek Herzogenried in der IGMH

Fr. 15.1., um 19.00 Uhr
» 6. Neujahrsempfang Herzogenried Stadtheim der NaturFreunde Mannheim, Zum Herrenried 18

Do. 21.1., um 19.30 Uhr
» Lesung mit Hubert Becker aus seinem Roman: Alles paletti im Dorf in der Stadtbibliothek Herzogenried in der IGMH, Eintritt frei

Do. 28.1., um 10.30 Uhr
» Bücherspaß für Eltern mit Kindern zwischen 1 und 3 Jahren mit Beate Streiter in der Stadtbibliothek Herzogenried in der IGMH

Februar 2010

Do. 11.2., um 10.30 Uhr
» Bücherspaß für Eltern mit Kindern zwischen 1 und 3 Jahren mit Vita Maiwald in der Stadtbibliothek Herzogenried in der IGMH

Do. 25.2., um 10.30 Uhr
» Bücherspaß für Eltern mit Kindern zwischen 1 und 3 Jahren mit Beate Streiter in der Stadtbibliothek Herzogenried in der IGMH

Sa. 27.2., bis 14.00 Uhr
» Krempelmarkt auf dem Neuen Messplatz

Regelmäßige Termine:

JEDEN MONTAG

» um 9.00 Uhr:
Nordic Walking, Treffpunkt: Bushaltestelle Stiller Weg
» um 14.00 Uhr:
Fit und aktiv im Alltag: Blutdruckmessen, Computerkurs, Herzogenriedtreff, Am Brunneng. 5
» von 14.00 bis 17.00 Uhr:
Beratung und Begleitung für Neuzuwanderer, in deutsch und türkisch – kostenlos – Am Brun-

nengarten 20, Herr Özdemir (AWO Kreisverband Mannheim) – Tel.: 0178-300 22 99
» jeden Mo. und Fr. um 16.30 Uhr:
Kinder- und Jugendgruppen, für Kinder ab 5 Jahren, NaturFreunde, Zum Herrenried 18

JEDEN DIENSTAG

» von 9 bis 12 Uhr:
Beratung und Begleitung für Neuzuwanderer, in deutsch und türkisch – kostenlos Am Brunnengarten 20, Herr Özdemir (AWO Kreisverband Mannheim) – Tel.: 0178 – 300 22 99
» um 14.00 Uhr:

Fit und aktiv im Alltag: Gehirnjogging, Computerkurs. Herzogenriedtreff, Am Brunnengarten 5
» um 15.30 Uhr:
Wohlfühlnachmittag für Körper und Seele: Handmassage. Herzogenriedtreff, Am Brunnengarten 5

» von 16 bis 19 Uhr:
Boule-Training, Zum Herrenried 10, Gelände des MFC Phönix 02 e.V.
» um 17 Uhr:

Boule-Training, Zum Herrenried 10, Gelände des MFC Phönix 02 e.V.
» um 18.30 Uhr:
Musikgruppe für Gitarre-, Mandoline- und Mandolaspielder, NaturFreunde, Zum Herrenried 18

JEDEN MITTWOCH

» von 14 bis 17 Uhr:
Boule für Senioren, weitere Infos: Seniorenbüro. Tel.: 293-3088, Anlage des MFC Phönix 02, Zum Herrenried 10
» um 14.30 Uhr:
Singgruppe, Herzogenriedtreff, Am Brunnengarten 5



Notdienste

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeirevier Neckarstadt	33 01-0
Krankenwagen	19 222
Notarzt	19 292

öffentliche Einrichtungen

Bücherei	2 93-50 55
Bürgerdienste	2 93-32 52
Familienheim	10 77 20
Gartenstadt Genossenschaft	18 00 50
GBG Mannheim	2 93-50 55
IGMH	2 93-50 41/45
Jugendhaus Herzogenried	2 93-76 66
Käthe-Kollwitz-Schule	30 18 30
Kinderhaus Herzogenried	2 93-76 56
LB BW	10 75 80
Quartiermanagement Herzogenried	3 00 98 09

Kirche und Soziales

Elterntelefon	(0800) 1 11 05 50
Ev. Kirchengemeinde – Zentrales Pfarrbüro	33 28 89
Ev. Kindergarten Krümelchen	30 13 00
Gesundheitstreffpunkt	3 39-18 18
Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius	3 38-5 10
Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus	31 75 67
Kinder- und Jugendtelefon	(0800) 1 11 03 33
Seniorentreff Herzogenried	30 18 66
AWO Patientenberatung	336 97 25
Telefonseelsorge	(0800) 1 11 01 11

Vereine

MFC Phönix e.V.	30 35 70
Naturfreunde	30 24 69
RRC Endspurt Mannheim	3 36 13 86
Verein der Gartenfreunde	(01 72) 7 18 71 39
Regenbogen SIngers Chor	30 18 68
1. Miniaturgolf Club Mannheim 1968 e.V.	30 50 22

Regelmäßige Termine:

>> um 18 Uhr:
Gymnastikgruppe
NaturFreunde, Zum Herrenried 18
Schwimmen für Kinder
Herschelbad, Halle 22

>> am 2. Mi. im Monat um 15 Uhr:
Bastelgruppe, NaturFreunde, Zum
Herrenried 18
>> am 3. Mi. im Monat
um 14.30 Uhr:

**Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen
mit Diavortrag**
NaturFreunde, Zum Herrenried 18

JEDEN DONNERSTAG

>> um 14.00 Uhr:
Englischkurs, Herzogenriedtreff,
Am Brunnengarten 5

>> von 9 bis 12 Uhr:
Beratung und Begleitung für Neu-
zuwanderer, in deutsch und tür-
kisch – kostenlos Am Brunnengar-
ten 20, Herr Özdemir (AWO
Kreisverband Mannheim) – Tel.:
0178 – 300 22 99

>> von 16 bis 19 Uhr:
Boule-Training, Zum Herrenried 10,
Gelände des MFC Phönix 02 e.V.

>> um 16.00 Uhr:
Videobearbeitung, Herzogenried-
treff, Am Brunnengarten 5

>> um 16 Uhr:
Jugendmedienwerkstatt für Kinder
NaturFreunde, Zum Herrenried 18

>> um 18 Uhr:
IG – Computergruppe
NaturFreunde, Zum Herrenried 18

>> um 19.30 Uhr:
Rommee-Spielabend beim MFC
Phönix, Vereinsgaststätte Zum
Herrenried 10

JEDEN FREITAG

>> ab 9.00 Uhr:
Videobearbeitung
Herzogenriedtreff, Am Brunnen-
garten 5

>> ab 13.00 Uhr:
Computerkurs
Herzogenriedtreff, Am Brunnen-
garten 5

Künstler aller Kategorien – Bastler jeden Alters – genau aufgepasst!**1. Kunst-Hand-Werker-Markt Herzogenried**

Am 31.01.2010 steigt in der Paul-Ger-
hardt-Kirche, Paul-Gerhardt-Str. 6,
68169 Mannheim. die 1. Ausstellung
unter dem Motto „Herzogenried krea-
tiv“. Veranstalter ist Manfred Fischer,
Bürgermentor, MaJunA e.V., in Koope-
ration mit dem Quartiermanagement
Herzogenried.

Was ist alles geplant?

Die Ausstellung soll Beispiele aus allen
Bereichen der Kunst und des Kunst-
handwerks zeigen, wie z.B. Plastiken,
Aquarelle, Acrylmalerei, und vieles
mehr.

Parallel dazu werden Bilder aus dem
Malwettbewerb „Hier bin ich Zuhause“
gezeigt. Hier werden Fotos und Zeich-
nungen von Kindern über das Leben im
Herzogenried im Laufe eines Jahres
präsentiert. Die besten Arbeiten wer-
den prämiert und erhalten ein Zertifi-
kat.

Weiter vorgesehen sind Verkaufsstände
von Künstlern mit Blumengestecken,
künstlerischen Bastel- und Werkar-
beiten aller Art, von Keramik über

Holz, Metall, Elektronik, Kunststoff...,
selbstgemachten Puppen, Geschenk-
artikel...

Die ausgestellten Arbeiten können auch
käuflich erworben werden.

Mitmachen kann jeder kreative Mensch
aus der Metropolregion.

Geplant ist außerdem ein Kunst-Café
mit Kaffee, Kuchen und einem kleinen
Imbiss.

Als musikalischer Genuss: Life-Musik

Der Eintritt ist frei.

Kinderzeichnungen und Fotos zum
Thema „Hier bin ich Zuhause“ können
bis zum 15. Januar 2010 im Quartier-
management Herzogenried eingereicht
werden.

Weitere Informationen unter:

Michael Lapp Tel.: 0621/3009809

E-Mail: qum-herzogenried@diakonie-
mannheim.de

oder bei:

Manfred Fischer Tel.: 0621/477692

E-Mail: mafmake@web.de

Ausschreibung Bilder-Wettbewerb
Ausstellung am 31.01.10 in der Paul-Gerhardt-Gemeinde, 11.00-18.00 Uhr

Hier bin
ICH ZUHAUSE.....

Wer malt
DAS SCHÖNSTE
BILD??

Für die besten drei Arbeiten,
gibt es in den Alterskategorien:
3 - 5 J. 5 - 7 J. 7 - 10 J.

je einen Gutschein und ein Zertifikat für die
Einrichtung. Beim nächsten Stadtteilst,
werden ebenfalls diese Arbeiten ausgestellt!
(Bilder bitte auf der Rückseite mit Namen, Einrichtung und Alter versehen).

Spätester Abgabetermin, im Büro des
Quartiermanagements Herzogenried, ist der 15.01.2010

Danke fürs Mitmachen,

Das Ausschreibungsteam – Herzogenried Kreativ
Manfred Fischer, Bürgermentor
Quartiermanagement Herzogenried

**Kunst -
Hand -
Werker -
Markt**

**Herzogenried
Kreativ**

Willkommen im Herzogenried
LBSBW Immobilien

31. Januar 2010
11.00 - 18.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche
Paul-Gerhardt-Str. 6
Am Neuen Messplatz

Veranstalter:
Manfred Fischer, Bürgermentor, MaJunA e.V.
Quartiermanagement Herzogenried
TEL : 0621/3009809



Nina P. 7 Jahre, Preisträgerin des MVV Energie Malwettbewerbs 2008

**Eine helle Freude:
Vorweihnachtszeit in Mannheim.**

Gemeinsam bringen wir Mannheim zum Leuchten!
Mit viel persönlicher Energie und umweltfreundlichem Ökostrom.
Und mit den besten Wünschen für ein friedvolles Weihnachtsfest.





Diakonie Mannheim

Beratung

Beschäftigungs- und Qualifizierungsangebote für ALG II-Bezieher unter 25 Jahren
Industriestraße 6a
68169 Mannheim
Telefon 0621/31880533

Beschäftigungs- und Qualifizierungsangebote für ALG II-Bezieher über 25 Jahren
Diakonisches Werk
M 1, 1a, 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-331 oder -367

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer
R 3, 3
68161 Mannheim
Telefon 0621/331561 und 1229459

Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, Angehörige und Kinder
Diakonisches Werk
M 1, 1a, 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-370

Schuldnerberatung
Diakonisches Werk
M 1, 1a, 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-0

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Diakonisches Werk
M 1, 1a, 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-0

Beratung für Sehbehinderte
Diakonisches Werk
M 1, 1a, 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-377

Sozialberatung für Flüchtlinge
Industriestr. 6a
68169 Mannheim
Telefon 0621/313087

Sozialberatung in der Abschiebehaf
Herzogenriedstr. 111
68169 Mannheim
Telefon 0621/398422

HILFE FÜR MENSCHEN

Sozialpädagogische Beratung für Hörgeschädigte
Diakonisches Werk
M 1, 1a, 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-378
Fax 0621/28000-379

Kinder- und Jugendhilfe

Ferienfreizeiten
Diakonisches Werk
M 1, 1a, 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-326

Sozialpädagogische Familienhilfe
Diakonisches Werk
M 1, 1a, 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-0

Jugendtreff Sandhofen
Gaswerkstraße 22
68307 Mannheim
Telefon 0621/9768878

Jugendtreff Neuhermsheim
Lochgärtenweg 10
68163 Mannheim
Telefon 0621/4015025

Hausaufgabenbetreuung in der Asylbewerberunterkunft
Industriestraße 6a
68169 Mannheim
Telefon 0621/28000-0

Gemeinwesenprojekte/ Quartiermanagement

Gemeinschaftszentrum Jungbusch
Jungbuschstr. 19
68159 Mannheim
Telefon 0621/104074

Gemeinwesenarbeit Durlacher Straße
Durlacherstraße 100/102
68219 Mannheim
Telefon 0621/8020650

Gemeinwesenarbeit Rainweidenstraße
Rainweidenstr. 11
68169 Mannheim
Telefon 0621/3187738 und 3247450

Quartiermanagement Herzogenried
Am Brunnengarten 8
68169 Mannheim
Telefon 0621/3009809

Quartiermanagement Hochstätt
Karolinger Weg 2-4
68239 Mannheim
Telefon 0621/4960534

Quartiermanagement Neckarstadt-West
Mittelstr. 28a
68169 Mannheim
Telefon 0621/1467320

KASA – Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Allgemeine Sozialberatung
M 1, 1a, 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-0

Kirchliche Gemeinwesenarbeit an der Lutherkirche
Lutherstraße 4
68169 Mannheim
Telefon 0621/31880809

Kirchliche Gemeinwesenarbeit an der Versöhnungsgemeinde
Schwabenheimerstraße 25
68219 Mannheim
Telefon 0621/80619633

DiakoniePunkt Erlöserkirche
Freiburger Straße 14
68239 Mannheim
Telefon 0621/476747

DiakoniePunkt Konkordien
R 3, 2b, 68161 Mannheim
Telefon 0621/97665700
– Secondhandladen für Kinder- und Erwachsenenkleidung, Kinderartikel, haltbare Lebensmittel und Backwaren
– Begegnungscafé

DiakoniePunkt Luther
Lutherstraße 4
68169 Mannheim
Telefon 0621/31880809

Pflege und Gesundheit

Evangelische Sozialstation Mannheim Nord
Mönchplatz 11
68307 Mannheim
Telefon 0621/770030

Evangelische Sozialstation Mannheim Süd
Freiburger Straße 14
68239 Mannheim
Telefon 0621/476747



Evangelische Kirche in Mannheim

Ökumenische Sozialstation
Karl-Blind-Straße 4
68199 Mannheim
Telefon 0621/8280551

Seniorenberatungsstelle Neckarau-Almenhof
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
Telefon 0621/825354

Seniorenberatungsstelle Süd
Diakonisches Werk
M 1, 1a, 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-326

Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Hilfen, Haus- und Familienpflege
Diakonisches Werk
M 1, 1a, 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-341

Ökumenische Bahnhofsmission
Hauptbahnhof, Gleis 1
Telefon 0621/26300

Ökumenische Hospizhilfe
Diakonisches Werk
M 1, 1a, 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-350

Ökumenischer Kinderhospizdienst
Diakonisches Werk
M 1, 1a, 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-351

Einrichtungen für psychisch Kranke

Wohnheim für psychisch Kranke Käthe-Luther-Helm
C 7, 7, 68159 Mannheim
Telefon 0621/23525

Reha-Zentrum für psychisch Kranke Elisabeth-Lutz-Haus
Stresemannstr. 8
68165 Mannheim
Telefon 0621/4264710

Sozialpsychiatrischer Dienst (SPDI)
C 3, 16, 68159 Mannheim
Telefon 0621/39749-0

DiakoniePunkt Luther

Herzlich Willkommen bei der Evangelischen Kirche in der Neckarstadt!

Seit fast einem Jahr sind die Gemeinden der Luther-, Melancthon- und Kreuz-/Herzogenriedkirche fusioniert. Bewährtes wird weiter geführt, Neues erprobt, das Zusammenwachsen hat begonnen.

In der Langen Rötterstraße 39/Melanchthonkirche laufen noch die Umbauarbeiten für das zentrale Pfarramt, das unter der Kirche (auch mit Aufzug) seinen Ort erhält.

In der Zellerstraße 34/Kreuzkirche werden zurzeit von einem Investor Bauungspläne erarbeitet. Dabei wird entweder die Kirche oder ein neuer Raum für die Gemeindearbeit vor Ort erhalten bleiben

In der Lutherstraße 2-4 /Lutherkirche sind seit Sommer Handwerker und Architekten aktiv. Die Kirche wird so umgebaut, dass ein multifunktionaler Raum entsteht. Neben den Gottesdiensten werden künftig sowohl Räume für Beratungen, Besprechungen und Gruppentreffen zur Verfügung stehen, als auch ein Café im Eingangsbereich.

Pfarrer Vincenzo Petracca, Pfarrerin Anne Ressel und Pfarrvikarin Silke Schnepf stehen für Seelsorge und Verkündigung zur Verfügung. Im Pfarramt erreichen Sie Birgit Fritz und Margit Jurgsties.

Die Angebote und Aktivitäten sind durch ein großes Engagement ehrenamtlich Mitarbeitender möglich. Vielleicht möchten auch Sie mitwirken?

Die nun größte Evangelische Gemeinde Mannheims mit 7600 Gemeindegliedern bietet Neugierigen und Interessierten ein großes Spektrum mit buntem Programm.

Drei Kindertagestätten, eine überaus aktive Kantorei um Kirchenmusikdirektorin Christiane Brasse-Nothdurft, jede Menge Gruppen und Kreise sorgen für Vielfalt und Abwechslung.

Wollen Sie trödeln, tanzen, oder wandern? Suchen Sie Besinnung oder politische Diskussion? Wie wär's mit einem Film am Nachmittag, einem Treffen für aktive Frauen, einem Sprachaustausch im Café International?

Beratung und Begleitung für Menschen, die arbeitslos oder von Arbeitslosigkeit bedroht sind bietet im Besonderen das Mannheimer Arbeitslosenzentrum in der Lutherstraße 4 (0621/3214253). Dort gibt es auch jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr Lebensmittel für Menschen, die rechnen müssen oder möchten.

Wenn Sie Unterstützung rund ums Thema Wohnen brauchen – auch das gibt es am DiakoniePunkt Luther in der Neckarstadt-West.

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, falls Sie unser Gemeindeforum in „gemeinsam“ mit allen Terminen erhalten möchten rufen Sie einfach im zentralen Pfarramt an (0621/332889)

AUTORIN: MARTINA BÖFFERT,
GEMEINDEPÄDAGOGISCHE ARBEIT
AM DIAKONIEPUNKT LUTHER
(0621/31880809)



Sozialstationenverbund der Evangelischen Kirche in Mannheim

Pflegeplus - Kompetente Pflege mit Herz



Sozialstation Mannheim Nord:

Sozialstation Mannheim Süd:

0621 – 77 00 30

0621 – 47 67 47

„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht“
(Matthäus 25, 36)

Rufen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung von einem erfahrenen professionellen Team brauchen.

- Ambulante Grund- und Krankenpflege
- Häusliche Kinderkrankenpflege
- Nacht- und Notdienst

plus-Leistungen:

- Persönliche Beratung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenberatung
- Vermittlung von z.B. Fußpflege, Hausnotruf, Essen auf Rädern
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Ökumenische Hospizhilfe
- Ökumenischer Kinderhospizdienst

Diakonisches Werk, Haus der Evangelischen Kirche, M1, 1a, 68161 Mannheim

Telefon: 0621/28000-0, Fax: 0621/28000-199

info@diakonie-mannheim.de, www.diakonie-mannheim.de

13. Mannheimer Vesperkirche



**6. Januar 2010 bis
7. Februar 2010**
täglich 11 – 15 Uhr
CityKirche Konkordien, R2

"Spätschicht" in der Adventszeit

Datum: 4 x montags

30. November

7./14./21.

Dezember

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: St. Nikolaus-Kirche

Pfarrrei
St. Nikolaus

Pfarrgemeinde St. Nikolaus
Hansastr. 1
68169 Mannheim
Tel: 0621/31 75 67
www.kath-neckarstadt-west.de

Licht, Musik,
Texte & Gebet

10
Gebote

ATEM
DER
FREIHEIT

Führung im Herzogenriedpark

Die Arche wird zur „Lebenden Krippe“



Was haben Elefanten, Gorillas und Wale mit Braunen Bergschafen, Walliser Schwarzhalsziegen oder Cröllwitzer Puten gemeinsam? Auf den ersten Blick nichts. Doch sie alle sind vom Aussterben bedrohte Tiere. Aber nicht nur für Wildtiere, auch für gefährdete Haustierrassen gibt es organisierten Artenschutz: Die „Nutztierarche“, ein Verbund zum Schutz von aussterbenden Rassen. Auch im Herzogenriedpark engagiert man sich auf diese Weise im Artenschutz: Reviertierpfleger Niko Xanthopoulos betreut die Nutztierarche im Park der Mannheimer Neckarstadt.

„Mama, das Schwein hat ja Locken“, der sechsjährige Vincent ist verblüfft, als er im Gehege des Bauernhofs im Herzogenriedpark das wollige Borstenvieh namens Mangalitza in erster Linie am Rüssel erkennt. Schweine kennt er eigentlich kurzhaarig und rosa – aus Bilderbüchern, Kühe auch mal lila – aus dem Werbefernsehen. „Für Kinder gibt es hier so einige „Aha“-Erlebnisse, Niko Xanthopoulos, freut sich, dass er mit seinem Bauernhof im Park wahrhaft seltene Eindrücke vermitteln kann: Er kümmert sich um den Erhalt alter, vom Aussterben bedrohter Nutztiere, seit diesem Jahr sogar mit Predikat „Nutztierarche“. „Mindestens fünf gefährdete Tierrassen muss man haben, um zertifiziert zu werden“, erklärt Xanthopoulos, der mit den Braunen Bergschafen, den Ungarischen Wollschweinen, den Walliser Schwarzhalsziegen, den Ungarischen Zackelschafen, Cröllwitzer Puten, Bielefelder Zwerghühnern und den legendären, auf der königlichen Tafel der englischen Royals so beliebten Lachshühnern dieses Soll mehr als erfüllt.

Wolfgang Adrian, Technischer Leiter des Stadtteilparks, legte gemeinsam mit ihm den Grundstein für die Nutztierarche Herzogenriedpark. Die Pflege und Nachzucht der traditionellen Nutztiere ist längst zur Herzensangele-

genheit aller Beteiligten geworden. Nicht allein aus pädagogischen Gründen. „Es geht um den Erhalt der genetischen Vielfalt und Reserve dieser „wetterfesten“, widerstandsfähigen Tierarten. Die robusten Gene werden auch in die auf Höchstleistung getrimmten Wirtschaftsrassen wieder eingekreuzt“ betont die Leiterin der Zoologie Christine Krämer den biologischen Nutzen der archaischen Haustiere.

Überhaupt findet unter den in Nutztier-Archen organisierten Betrieben und Höfen ein reger Austausch statt. „An einen Landwirt haben wir eine Gruppe von acht Wollschweinferkeln verkauft, deren artgerechtes Vergnügen es ist, in einer „verbuschten“ Hanglage Landschaftspflege zu betreiben, indem sie dort abfressen, was zu viel ist“, Tierexperte Xanthopoulos weiß, dass die Wutzen sich dort sauwohl und in ihrem Element fühlen.

Zu den pädagogischen, ökologischen und biologischen Werten, die eine solche Nutztier-Arche inne hat, ist ganz klar der kulturelle Aspekt nicht zu vernachlässigen: Die alten, gefährdeten Rassen sind ein zu schützendes Kulturgut, ebenso schützenswert wie architektonische Denkmäler oder museale Kunstwerke, nur eben lebendiger!

Am Samstag, den 19. Dezember lädt Xanthopoulos zu einer Führung durch die Nutztierarche in den Herzogenriedpark ein. Unter dem Motto „Die Arche wird zur Lebenden Krippe“ kann man die seltenen Tierarten aus der Nähe bewundern und viel Wissenswertes über sie erfahren.

Samstag, 19. Dezember – 9 Uhr & 13 Uhr

Anmeldung und Info direkt bei: Niko Xanthopoulos, Tel. 01 51 – 55 05 65 63
Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl (max. 25 Personen)

Mit der vergünstigten Jahreskarte in den Herzogenriedpark

Jetzt schon Parkfeeling für 2010 sichern

Ab Mitte November und bis 7. Februar 2010 ist die Jahreskarte für den Herzogenriedpark zum **günstigen Vorverkaufspreis** von 12,50,- Euro an allen Parkkassen erhältlich.

Die Inhaber der **Herzogenriedpark-Jahreskarte** können an 365 Tagen im Jahr den wildromantischen Park in der Neckarstadt genießen. Wer die Jahreskarte 2010 jetzt kauft, kann den Herzogenriedpark sogar im Jahr 2009 schon besuchen, um Frischluft für den kalten Winter zu tanken. Der Kauf der Herzogenriedpark-Jahreskarte lohnt sich besonders: Ab dem fünften Besuch ist der Parkeintritt, der für Erwachsene Tagesbesucher 2,- Euro kostet, nämlich „fer umme“. Dass der Herzogenriedpark „sein Geld wert“ ist, beweisen die derzeit **7000 Jahreskartenbesitzer**.

Am Rande der Mannheimer Neckarstadt hält der der Park auf 21 Hektar Gesamtfläche für **jeden ein lauschiges Plätzchen** bereit. Im bäuerlichen Mu-

stergarten, im wildromantischen Rosarium mit seinen 100 000 Rosen oder entlang der vielen schattenspendenden Baumalleen kann der Parkbesucher so richtig die Seele baumeln lassen. Ein Parksee, ein Kneippbecken sowie zahlreiche Brunnenanlagen sorgen für kühle Erfrischung an heißen Tagen.

Nachdem 2009 noch eine neue Boule-Anlage mit vier Bahnen eröffnet wurde, mausert sich der Herzogenriedpark zum **Freiluft-Eldorado für Aktive und Sportler**: Schach, Trampolin, Tennis- und Tischtennisanlage, Leichtathletikbahn, Basketballfeld, Fußballwiese und vor allem der Trimmparcours mit zehn Fitnessgeräten unter freiem Himmel sorgen für Sportgeist inmitten der Natur. Die **kleinen Parkbesucher** kommen im Seilzirkus, in der Spritzpistolenanlage, Mini-Zoo oder im Höhlenlabyrinth voll auf ihre Kosten.



Die neue Jahreskarte ist da!

Jetzt schon an den Sommer 2010 denken.

Sichern Sie sich eine Jahreskarte für den Herzogenriedpark zum günstigen Vorverkaufspreis. Noch bis 7. Februar 2010 an allen Parkkassen und am Verkaufspavillon Paradeplatz 0 1 erhältlich.

Erwachsene: 12,50 EUR
Kinder: 5 EUR





Alles im grünen Bereich!

HALLOWEEN

Party im Jugendhaus Vogelstang



Zum Gruseln gehört eine gelungene Verkleidung, hier sind schon mal zwei, die nicht wieder zu erkennen sind.

Einer der die Finger nicht von den Comics seiner Brüder lassen konnte.



Hier die uns allen wohlbekannte Gestalt aus dem Gruselthriller!

Doch auch die Vogelstang hatte ihre Schocker zu bieten. Ein ganz ansehnliches Exemplar.



Ein Projekt des Jugendhauses Herzogenried
www.jugendhaus-herzogenried.de

Ein Witz zu Halloween

Zwei Männer gehen von einer Halloween-Party nach Hause und beschließen, die Abkürzung über den Friedhof zu nehmen, schließlich passt das gerade richtig in die Stimmung. Mitten zwischen den Gräbern hören sie plötzlich ein Geräusch aus dem Dunklen kommen: Tock-tock-tock, tock-tock-tock... Zitternd vor Furcht schleichen sie weiter und finden schließlich einen alten Mann, der mit Hammer und Meißel einen Grabstein bearbeitet. Nachdem der erste sich wieder leicht erholt hat, fragt er den Mann: "Alter Mann, Sie haben uns fast zu Tode erschreckt... wir dachten schon, Sie wären ein Geist! Was arbeiten Sie denn hier mitten in der Nacht?" "Diese Idioten!" murmelt der alte Mann, "die haben meinen Namen falsch geschrieben..."

ANZEIGE:

Die Ballschule im Jugendhaus Herzogenried hat noch einige Plätze frei.
Du bist Ballspielanfänger, 7-9 Jahren alt und neugierig auf Spiele, Bälle, Schläger und mehr?
Wir spielen Freitags von 15 bis 17 Uhr in der Turnhalle der Käthe Kollwitz Schule.
Anmelden könnt ihr euch im Jugendhaus Herzogenried oder unter der Telefonnr.:0621/293-7666.
!!!! Oder meldet euch bei Kratschi!!!!

Halloween-Party Vogelstang

Als am 31.10.09 die Halloween Party im Jugendhaus Vogelstang stattfand, gingen, ungefähr 15-20 gruselige Kinder und Jugendliche aus dem Jugendhaus Herzogenried, dort hin. Einige von uns hatten coole, andere gruselige und andere wiederum witzige Kost, me an. Im Jugendhaus Vogelstang liefen noch komischere und gruseligere Gestalten herum, zum Beispiel: Michael Meyers, Freddie Kr, ger, Hannibal Lector und viele mehr.

Um 17.00 Uhr gings los: Vom Jugendhaus Herzogenried liefen wir los und konnten gegen 18.30 Uhr mit der Geisterbahn, die richtig unheimlich war und uns Angst machte, beginnen. Weil die Geisterbahn so gruselig war, bekamen wir zu unserem Schutz einen Schutzengel zur Seite gestellt, der uns auf der Reise in die H lle begleiten sollte.

Weitere Aktionen wie z.B: Mal- und Bastelangebote sowie Spiele im Saal, wurden unter anderem für die Kleinen angeboten. Natürlich wurde auch die Verpflegung nicht vergessen und somit gab es ein vielfältiges Angebot.

Doch eine weitere Attraktion war das Hexenfeuer:

Hierzu wurden auf eine silberne Platte ganz viele f ste angeordnet und angez, ndet. Als das Feuer entz, ndet war kamen pl tztlich aus allen Ecken und Richtungen die Monster hervor. Das Feuer brannte nun lichterloh, da es im Freien statt fand, konnte man sich auch prima daran w rmen.

Am Ende waren einige Kinder traurig, da die Halloween Party vorbei war.



Lisa und Steffen

Gesundheitstipps

Den Viren den Kampf ansagen

„Erkältungen zählen gerade in den Wintermonaten zu den häufigsten Erkrankungen“, berichtet Apotheker Lutz Winnemann. Erwachsene sind durchschnittlich zwei- bis viermal jährlich erkältet. Kinder haben angesichts ihres sich noch entwickelnden Immunsystems mit bis zu zwölf Infekten jährlich zu kämpfen.

Was zunächst mit einem Kratzen im Hals beginnt, entwickelt sich schnell zu einem ausgeprägten Atemwegsinfekt mit Schnupfen, Husten und Heiserkeit. Apotheker Winnemann: „Das Immunsystem wehrt sich gegen die Erreger mit komplexen Entzündungs- und Abwehrreaktionen. Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen sind die Folge.“

Die Schleimhäute von Mund und Nase sind die Eintrittspforte für die krankheits-erregenden Viren. Kälte und trockene Heizungsluft entziehen den Schleimhäuten Feuchtigkeit und schwächen damit deren Abwehrkraft

Die Bekämpfung der Erkältung richtet sich nach den Beschwerden. Arzneimittel können Symptome oft nur lindern: „Unbehandelt dauert eine Erkältung eine Woche, mit Medikamenten sieben Tage“, lautet ein altes Sprichwort. „Trotzdem kann der Einsatz von Produkten aus der Apotheke sinnvoll sein, um das geschwächte Immunsystem zu unterstützen und Folgeerkrankungen wie Nasennebenhöhlenentzündung oder Bronchitis zu verhindern“, erläutert Apotheker Lutz Winnemann. Wichtig ist professionelle Beratung und bei sehr starke Beschwerden sollte unbedingt der Arzt aufgesucht werden.

Die trockenen Schleimhäute sollten befeuchtet und festsitzender Schleim gelöst werden. Dazu dienen pflanzliche und chemische Präparate, Dampfbäder oder Inhalationen. Zusätzlich stärken Vitamin- und zinkhaltige Mineralstoffpräparate das Immunsystem.

Vorbeugung ist ganz wichtig. Machen Sie sich fit durch regelmäßige Bewegung, Wechselduschen und Saunabesuche. Sie regen den Kreislauf an und stärken die Abwehrkräfte.

AUTOR: LUTZ WINNEMANN





Wir sind Ihre Hausapotheke
... seit über 30 Jahren

Gerne beraten wir Sie individuell in allen Gesundheitsfragen und bieten Ihnen umfassenden Service für Ihr Wohlbefinden.

HERZOGENRIED APOTHEKE
68167 Mannheim, Ulmenweg 1-5, Tel. 06 21 / 30 1900 Fax 06 21 / 30 1802

Traumangebote zu Weihnachten

15% Rabatt

Für Wohlfühlkosmetik aus der Natur
- Olivenöl-Naturkosmetik (Medipharma-Cosmetics)
- VICHY

ANGEBOTE GELTEN BIS 31.12.09 UND SOLANGE DER VORRAT REICHT

17.11.2009 VORTRAG: VITAMINE
Zündkerzen des Stoffwechsels

11.+12.12.09 5. WEIHNACHTSMARKT IM EKZ

DIE VORTRÄGE BEGINNEN JEWEILS UM
19 UHR IN UNSEREM SEMINAR-RAUM
GEGENÜBER DER APOTHEKE

Wir machen uns stark für Ihre Gesundheit!

Mannheim hat eine Tiertafel

Tischlein deck' dich für Tiere

Es ist soweit: in Mannheim eröffnet eine Ausgabestelle der Tiertafel Deutschland e. V. Sie ist damit die erste in Baden Württemberg.

Die Tiertafel Deutschland e.V. ist bereits in 11 Bundesländern mit 22 Ausgabestellen tätig. Sie ermöglicht Hartz4-Empfängern, alten und kranken Menschen trotz finanzieller Not ihre

Haustiere, die ihnen oft wichtige Stütze im täglichen Leben sind, nicht abgeben zu müssen. Der Bedarf ist groß, denn mittlerweile sind auf Grund der Wirtschaftskrise bereits viele Tierheime restlos überfüllt.

Die Hilfe der Tiertafel Deutschland e.V. besteht neben der Ausgabe von Futter und Sachspenden auch aus Informationen über artgerechte Haltung und Fütterung der Tiere.

Dank der Unterstützung einiger privaten Mietpaten, sowie zweier großzügiger Spender, die nicht namentlich genannt werden möchten,



haben wir in kurzer Zeit viel erreicht: Die Ausgaberräume sind gefunden und der Mietvertrag ist unter Dach und Fach. Im November 2009 wurden die erforderlichen Renovierungsarbeiten ausschließlich mit ehrenamtlichen Helfern durchgeführt.

Was jetzt noch fehlt sind weitere Einrichtungsgegenstände, damit sich Mensch und Tier in der Ausgabestelle Mannheim wohl fühlen. Wer kann der Tiertafel Ausgabestelle Mannheim dabei mit Sachspenden, wie z.B. stabile Regale weiterhelfen?

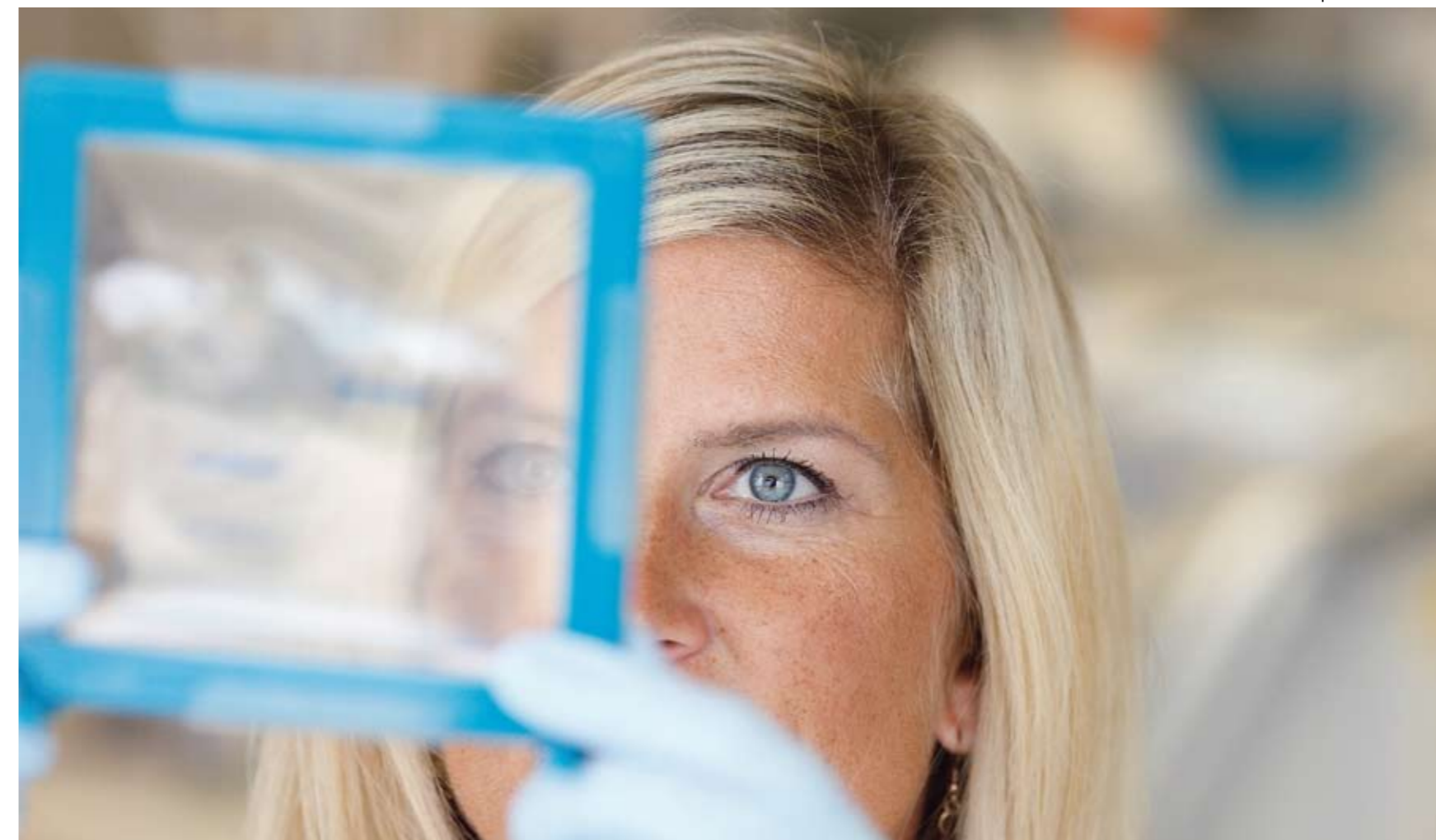
Außerdem brauchen wir weiterhin zuverlässige Spender, die regelmäßig und vor allen Dingen langfristig die Ausgabestelle mit Tierfutter und Geld versorgen. Das können Privatpersonen oder Firmen sein. Für finanzielle Unterstützung wird eine Spendenquittung ausgestellt. Wichtig ist, dass Ihre Hilfe zu 100 % den Tieren und ihren Haltern zu Gute kommt.

Die Eröffnung der Tiertafel Ausgabestelle Mannheim ist für Januar 2010 am Eichenlohrplatz 4 vorgesehen. Bis dahin bedarf es von allen Seiten noch viel Einsatz und etwas Geduld, was sicherlich belohnt wird.

Das Team der Tiertafel Ausgabestelle Mannheim freut sich auf die Arbeit, denn sie verbindet die Hilfe an Menschen genauso wie die Liebe zu Tieren. Informationen hierzu erhalten Sie unter folgender Tel.-Nr. 0160 222 4404 oder der E-Mail-Adresse: tiertafel-in-mannheim@web.de sowie www.tiertafel.de

AUTORINNEN:
SABINA STERNBERG &
ANNETTE ELM

Daniela Kolenc-Conté, Gesundheitspionier



Sie ist dem Krebs auf der Spur.

Therapie mit Antikörpern – nur eine von vielen guten Ideen, um Krebs gezielt und wirksam zu behandeln.

Unsere Innovationen helfen Millionen Menschen, indem sie Leid lindern und Lebensqualität verbessern. Wir geben Hoffnung.

www.roche.de



Innovation für die Gesundheit

Knackpunkt
Verkaufsstelle der Justizvollzugsanstalt Mannheim

**Keine Zeit zum selber Backen?
Kommen Sie bei uns vorbei!**

Gebäck ab 1,40 €/100 gr
Stollen 5,70 €/kg

**Auch bei uns erhältlich.
Weine, Sekt und andere
Geschenkideen!**

**Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.30 -15.30 Uhr**

Herzogenriedstr. 101 · 68169 Mannheim
Tel.: 0621-398 461 · www.vaw-bwl.de

Hundelaufplatz Herzogenried

Hallo, liebe Hunde und eure Besitzer

Darf ich mich vorstellen: Ich bin Leo, Pudel-Mix-Terrier – französische Bulldogge! Die Schönheit von einem Hund. Letztes Jahr kam meine Heike nach Teneriffa und hat mich bei einem Landgang entdeckt, aber ich auch sie. Ich, mit meinem Charme, Temperament und zu kurzen Beinen habe mich gleich in sie verliebt, und mich sofort in Pose gesetzt, um ihr Herz zu gewinnen.



Ha, hat doch geklappt! Sie war so hin und weg, dass sie mich gleich mit nach Deutschland nahm. Die Odyssee wegen der Zollpapiere hat sich auch gelohnt, denn ich habe jetzt ein schönes Zuhause und Heike und Uwe verwöhnen mich.

Den Herzogenried Hundelaufplatz finde ich hündisch-geil! Da kann ich mal

meinen Kumpels zeigen wie ein kleiner Spanier rennt. Tja, kleine Hunde sind doch schlau!

Also, bis dann, Euer Energiebündel und happy Hund Leo
Espania , ole!

Gleich anrufen!
Tel. 0621 3096211
www.gbg-mannheim.de

Schöner wohnen von S bis XXL.

Tolle Stadtwohnungen in jeder Größe
provisionsfrei vom größten Vermieter
Mannheims. **Gleich anklicken!**

www.gbg-mannheim.de

Wohnen wie es mir gefällt!



GBGMANNHEIM²